

PRESSEMITTEILUNG

Ein Abiturient, zwei Jahre Aufbauarbeit – und ein Projekt, das Leben retten kann

Berlin, 25.03.2026 – Mehrere hundert Schülerinnen und Schüler lernen beim Rettungstag ‚Staying Alive‘ am Nature Campus der Berlin Cosmopolitan School am Müggelsee, wie sie im Ernstfall Leben retten können. Initiiert wurde das Projekt von Abiturient Henri Bauckhage – und über zwei Jahre hinweg systematisch aufgebaut.

Mit ‚Staying Alive‘ rückt der Schüler ein Thema in den Fokus, das in Deutschland bislang zu wenig verankert ist: Reanimation als grundlegende gesellschaftliche Kompetenz. Anders als viele Schulinitiativen ist das Projekt keine kurzfristige Aktion, sondern das Ergebnis eines kontinuierlichen Entwicklungsprozesses.

Bauckhage stand dafür im Austausch mit medizinischen Fachkräften, Bildungsexpertinnen und politischen Entscheidungsträgern und entwickelt Schritt für Schritt ein tragfähiges Format. „Mir wurde früh klar, wie entscheidend schnelles Handeln im Notfall ist. Gleichzeitig ist die Ersthelfer-Quote in Deutschland zu niedrig. Das wollen wir ändern - indem wir Reanimationsunterricht stärken und junge Menschen befähigen, Leben zu retten“, sagt Henri Bauckhage.

Eigens für das Projekt hat Ivan Shcherban, Schüler der 12. Klasse der BCS, eine Logistik-Webseite entwickelt (<https://heldenberlin.de/>). Über diese können Schulen Reanimationspuppen für ihre Projektstage unkompliziert bestellen. Was als Initiative eines Schülers begann, ist inzwischen zu einem professionell getragenen Projekt mit starken Partnern gewachsen.

Der Rettungstag wird von Dr. Philipp Humbsch von der Stiftung Pépinière, Robert Gintrowicz von der Charité, dem Unfallkrankenhaus Berlin sowie der Landesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe Berlin/Brandenburg unterstützt, in der unter anderem Hilfsorganisationen wie der Arbeiter-Samariter-Bund, der Malteser Hilfsdienst und die Johanniter-Unfall-Hilfe vertreten sind. An verschiedenen Stationen können sich Besucherinnen und Besucher über Themen rund um Erste Hilfe, Vorsorge in Krisenlagen sowie über Jugendarbeit und den Schulsanitätsdienst informieren. Die Landesarbeitsgemeinschaft engagiert sich zudem aktiv für Projekte zur Förderung der Wiederbelebung – insbesondere auch an Schulen – und setzt sich dafür ein, entsprechende Kompetenzen frühzeitig zu vermitteln.

PRESSEMITTEILUNG

Henri Bauckhage erreicht seine Mitmenschen nicht nur mit Argumenten, sondern auch mit Kreativität und Haltung. Beim TEDxYouth@BerlinCosmopolitanSchool brachte er sein Anliegen zunächst als Speaker und im vergangenen Jahr mit seiner Band, am Kontrabass auf die Bühne. Er präsentierte einen eigens für sein Herzensprojekt komponierten Song – und machte so die gesamte Schulgemeinschaft auf die Bedeutung von Wiederbelebung aufmerksam.

Das Thema langfristig im schulischen Kontext zu verankern, ist das Ziel, das der Abiturient entschlossen verfolgt. Und so erfährt die Initiative inzwischen auch politische Unterstützung: Die Berliner Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen. „Das Projekt ‚Staying Alive‘ zeigt, wie viel Engagement und Verantwortungsbewusstsein in unseren Schülerin-nen und Schülern steckt. Wenn junge Menschen selbst die Initiative ergreifen, um lebensrettende Kompetenzen stärker in den Schulalltag zu bringen, verdient dies große Anerkennung“, so Bildungssenatorin Katharina Günther-Wünsch. „Reanimationsunterricht kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass mehr Menschen im Ernstfall helfen können. Deshalb begrüße ich diese Initiative sehr – sie passt hervorragend zu unserem Ziel, Erste-Hilfe- und Reanimationskompetenzen an Berliner Schulen weiter zu stärken.“

Auch die Berliner Schülerversammlung positioniert sich eindeutig: „Wir unterstützen dieses Projekt ausdrücklich. Und wünschen uns, dass in Zukunft alle Schüler und Schülerinnen in Berlin lernen, wie sie im Ernstfall Leben retten können.“ So die Vorsitzende des Landeschülersausschuss Berlin, Jennifer Mariella Rosin.

Henri Bauckhage steht damit exemplarisch für einen Bildungsansatz, den die Berlin Cosmopolitan School konsequent verfolgt: Schule nicht nur als Ort des Lernens, sondern als Raum für Wirksamkeit. „Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler darin, Eigeninitiative zu ergreifen – gerade bei gesellschaftlich relevanten Themen. ‚Staying Alive‘ zeigt eindrucksvoll, was entstehen kann, wenn junge Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Ideen mit Ausdauer verfolgen“, so die Schulleiterin des Gymnasiums, Kathrin Röschel.

Mit seinem Abitur verlässt Henri Bauckhage nun die Schule – doch sein Projekt strahlt weiter. Und vielleicht ist genau das der Maßstab für Bildung im 21. Jahrhundert: Nicht nur zu lernen, wie die Welt funktioniert – sondern sie aktiv mitzugestalten.



PRESSEMITTEILUNG

Kontakt für Presseanfragen:

Esther-Marie Merz

Leitung Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

E-Mail: merz@cosmopolitanschool.de

Telefon: +49 160 2560 784

[Webseite](#) / [Instagram](#) / [LinkedIn](#) / [Facebook](#) / [YouTube](#)